

B e y l a g e
zum 13ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 30. März 1833.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Literarische Anzeigen.

In der Buchhandlung des Waisenhauses
zu Halle ist zu haben:

Von der Natur der Himmelskörper, oder
populäre Beschreibung und Erklärung des Wichtig-
sten aus der mathematischen Geographie, Astrono-
mie, Kalenderrechnung und der Wetterkunde, nebst
einem neuen hundertjährigen Kalender,
bearb. von G. A. Schumann. Mit 4 lithogra-
phirten Tafeln. 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Dieses höchst nützliche Buch enthält: einen vom
Jahr 1830 bis 1880 durchgeführten Kalender, mit den
eintretenden Festen, dem Mondwechsel, den Sonn- und
Mondfinsternissen u. s. w., so daß dadurch jeder andere
Kalender auf 50 Jahre entbehrlich wird.

Außerdem findet man darin den Unterricht über
mathematische Geographie, Astronomie und das Kalen-
derwesen. — Von den Himmelskörpern. — Von den
Planeten und deren Monden. — Von den Kometen. —
Von der Kalenderrechnung. — Der gregorianische Ka-
lender. — Von den Zeitkreisen. — Bestimmung der
kirchlichen Feste. — Vom Wetter u. s. w.

Bey Eduard Anton in Halle ist der erste
Heft der neuen Auflage des Conversations-
Lexikons angekommen und zu 20 Sgr. zu haben.
Eben so sind die zwölf ersten Hefte des Conversa-
tions-Lexikons der neuesten Zeit und Lite-
ratur fortwährend bey ihm zu haben.

Beide treffliche und höchst nützliche Werke sind zu
bekannt, als daß sie einer besondern Empfehlung bedürften.

Mit dem heutigen Tage ist
PARNASSO ITALIANO
CONTINUATO

an die resp. Subscribenten von mir versandt worden, und ich verfehle nicht die Aufmerksamkeit der Freunde der italienischen Literatur auf diese ausgezeichnete Erscheinung wiederholend hinzu-
 lenken.

Damit verbinde ich die Anzeige, dass

NAUMANN'S
NATURGESCHICHTE
 DER
VÖGEL DEUTSCHLANDS

eifrigst fortgesetzt und davon *das erste Heft des sechsten Bandes* in wenig Tagen versandt wird.
 LEIPZIG, 31. Januar 1833.

ERNST FLEISCHER.

Zu haben bey *E. Anton* in Halle.

Sollte ein junger Mensch Lust haben die Bürstenmacherprofession zu erlernen, der kann sogleich oder zu Ostern in die Lehre treten bey dem Bürstenmachermeister *Merger* in der Zapfenstraße Nr. 665.

Einen Lehrling sucht hiedurch, ohne Lehrgeld, der Schlossermeister *Wilhelm Schröder* am Kleinschmieden.

Ein Lehrling aus der Stadt oder vom Lande kann unter annehmlischen Bedingungen in die Lehre treten bey dem Schneidermeister *G. Senst jun.*, wohnhaft am Kronprinzen bey dem Glasermeister *Herrn Wagner*.

Anzeige. Nächst dem beliebten Preßler'schen Lager, oder Doppelbier in Flaschen ist fortwährend alle Diensttage und Freytage Vormittag einfaches Bier eben daher, in meinem Vorderkeller an der Straße, Maaßweise zu dem gewöhnlichen billigen Preis, wie auch jederzeit auf Flaschen gefüllt, zu haben.

Der Kaufmann J. G. Köppe.
Neumarkt.

In dem Keller unter der Holzstube nach der Post-
ecke, vor welchem der Brodthandel ist, sind gute Back-
hefen zu verkaufen. Frau Charlach.

In dem vor dem Oberrannischen Thore belegenen
Weinberge, Ludwig et cetera genannt, ist eine Par-
thie starke, gesunde Birn-, Apfel-, Pflaumen- und
Kirsch-Baumstämme, für Tischler, Drechsler u. brauch-
bar, zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren bey
Heine. Meyer am Markte.

Einige Fuder Bruchsteine liegen zum Verkauf bey
dem Kaufmann Sonnemann
in der Leipziger Straße.

Es sollen bey dem Oekonomie Richter in der Man-
nischen Straße Nr. 497 den 4. April, früh 10 Uhr,
2 starke schwarze Wagenpferde, Wallachen, ferner 2 Chai-
sen, wovon eine ganz verdeckt, die zweyte halbverdeckt
und einspännig ist, ein Leiterwagen, nebst mehrerem
Kutschgeschirr, alles im besten Stande, meistbietend ge-
gen sogleich baare Zahlung verkauft werden.

In dem in der Ritterstraße sub Nr. 631 belegenen
Hause sind diese Ostern zwey bis drey Pferdeeställe zu ver-
miethen.

Eine große tapezirte Stube nebst Kammer, mit
oder ohne Meubles und Pferdeestall, steht zu vermiethen
nahe am Paradeplatz Nr. 1005.

☞ Mittwoch als den 3. April c. wird unser Adreß-Bureau ausnahmensweise geöffnet seyn, dagegen ist es wegen eintretender Feyer-tage am 4ten und 5ten so wie am 10ten und 11ten April c. geschlossen.

Halle, den 25. März 1833.

Gebrüder Simon.

Wir zeigen einem verehrungswürdigen Publikum hierdurch ergebenst an, daß wir wegen Eintreten unserer bevorstehenden Osterfeiertage, Donnerstag und Freytag, als den 4ten und 5ten, ferner Mittwoch und Donnerstag, als den 10ten und 11ten künftigen Monats, unsere Handlung geschlossen haben.

Halle, den 26. März 1833.

Gebrüder Holzmann.

Rannische Straße Nr. 501.

Mittwochs und Sonnabends fährt mein schon be-kanntes Personensfuhrwerk von Halle nach Magdeburg.
Kermbach im Gasthof zum goldnen Ring.

Den 3. oder 4. April ist Reisegelegenheit von hier nach Berlin.

Sagen.

Große Ulrichsstraße Nr. 24.

Pränumerationsanzeige.

Mit diesem Stück endigt sich das erste Vierteljahr vom vier und dreyßigsten Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das erste Quartal pränumerirt haben, auf das zweynte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde zum Besten verschämter Armen bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. Auch kann noch igt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 12 Stücke werden nachgeliefert.